

Winterbauprojekt



Unter Aufsicht bauen die Jugendlichen ihren eigenen LUXX

Der Modellclub Eningen (www.modellclub-eningen.de) führte im Modellflieger 05/2017 ein besonderes Lösungsbeispiel auf, wie man den Nachwuchs nach Aktionen wie Ferienprogramme und Tag der offenen Tür auch nachhaltig für den Modellsport begeistern kann. Doch nicht nur das: Erfolgreiche Jugendarbeit kann auch dazu führen, dass der Verein endlich sein eigenes Fluggelände bekommt. Christof Deutscher berichtet:

Wir schreiben das Jahr 2012. Knapp 40 Jahre besteht unser kleiner Verein nach seiner Gründung im Jahre 1973. Wieder mal wurde ein neuer Vorstand aus dem versprengten Rest der immer noch etwa zehn aktiven Mitglieder gewählt, wieder einmal macht sich der neue Vorstand Gedanken, wie man nach 20 Jahren endlich zu einem eigenen Fluggelände in der Nähe unserer Gemeinde in Eningen kommen kann. Viele Anläufe und so viele Hoffnungen in den nun fast zwei Jahrzehnten ohne Fluggelände waren vergebens und wurden enttäuscht. Wie wir es dennoch schafften, gegen hohe bürokratische, externe und auch interne Hürden und Windmühlen zu bestehen, zeigt dieser Bericht.

Anfangen hatte alles im September 2012, als sich unser Verein erstmalig entschloss, am Ferienprogramm der Gemeinde am Ende der Sommerferien teilzunehmen. Wir wollten damit den daheim gebliebenen Kindern einen Tag zum Kennenlernen des Modellbaus und des Modellflugs spielerisch näher bringen. Schnell war dem damals neu gewählten Vorstand klar, dass nur mit einem dauerhaften Kraftakt in Sachen

Jugendarbeit über die nächsten Jahre nicht nur ein neues Fluggelände möglich sein könnte, sondern auch die Zukunft unseres Verein gesichert werden kann.

Als dann die ersten Anmeldungen für das Ferienprogramm hereinflatterten, waren wir mehr als überrascht. Es meldeten sich 15 Kinder im Alter von zwölf bis 14 Jahren an. Um es kurz zu machen: Dieses „Schnupperfliegen“, wie wir es nennen, und die folgenden bis heute 2017, waren für unseren Club nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch der Startschuss für die dann seit 2012 durchgeführten Winterbauprojekte. Diese finden seither regelmäßig in unseren schönen, fast 200 Quadratmeter großen Vereinsräumen im Dachgeschoss der Grundschule statt. Dort oben bauen, basteln und konstruieren wir unsere Modelle und denken auch über unser schönes Hobby und unsere vielfältigen Vereinsaktivitäten nach.

Aus der Gruppe der Schnupperflieger fanden sich regelmäßig Jungs im Alter von zehn bis zwölf Jahren, die ein Einstiegsmodell – einen Elektrosegler mit zwei Meter Spannweite – den Winter über bauen. Das war dann auch der Startschuss für eine für uns fast unfassbare erfolgreiche Jugendarbeit, die unseren Verein das Überleben gerettet hat und uns dann auch zu einem eigenen Fluggelände in der Nähe unserer Gemeinde führte.

Fakt ist: Heute hat der Modellclub Eningen 24 jugendliche Mitglieder, von denen die meisten auch aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Fast alle sind auch bei unserem mehrtägigen Sommer-Jugendlager dabei, das das alljährliche Highlight unserer Jugendarbeit ist. Dieser Ausflug und unsere Bauprojekte im Winter zogen auch viele Eltern an, die heute aktive Mitglieder sind und Aufgaben im Verein übernehmen.

Hatten wir in den Vorjahren mit den Jugendlichen sehr aufwändige Einsteigermodelle gebaut, haben wir seit letztem Jahr quasi einen Glücksgriff mit dem Elektrosegler-Baukasten LUXX der Firma aero-naut aus Reutlingen gemacht. Der Kontakt kam über unseren örtlichen Händler (Gewalt) zu Stande. Schnell war allen klar, dass man hier einen Grundstein für eine auch weiterhin zukünftig sehr erfolgreiche Jugendarbeit legen kann. Der LUXX ist heute ein weiterer Meilenstein in unserer Jugendarbeit, die wir ausführlich im Modellflieger 05/2017 beschrieben haben.

Christof Deutscher

HINWEIS

Der Deutsche Modellflieger Verband startete in Zusammenarbeit mit der Firma aero-naut ein gemeinsames Winterbauprojekt. Zur Verfügung stehen 100 Bausätze des aero-naut-Elektroseglers LUXX, der inklusive komplettem Antriebsset für einen subventionierten Preis von 159,- Euro angeboten wird. Die bis zum 31. Dezember 2017 befristete Aktion ist ausschließlich DMFV-Mitgliedsvereinen vorbehalten, wobei jeder Verein bis zu maximal drei solcher Sets bestellen kann. Das entsprechende Bestellformular steht online unter www.dmfv.aero/allgemein/dmfv-und-aero-naut-foedern-winterbau-aktionen/ zur Verfügung.



Die Fixierung wird nach Trocknen des Leims entfernt, bevor es dann ans Verschleifen geht